

PRESSEINFORMATION

Hansisches Druck- und Verlagshaus GmbH

Chefredaktion

Ursula Ott

Tel.: 069 / 580 98 8002

E-Mail: chefredaktion@chrismon.de

Pressestelle

Torsten Spille

Tel.: 069 / 58098 291

spille@chrismon.de

Emil-von-Behring-Straße 3, 60439 Frankfurt am Main

„chrismon spezial 150 Jahre Bethel“ mit ChrisTine Urspruch und Bjarne Mädél Sonderheft liegt bundesweit über 70 Tages- und Wochenzeitungen bei

Bielefeld/Frankfurt am Main, den 8. März 2017 – Die Geschichte der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel begann 1867 in einem ehemaligen Bauernhaus mit drei epilepsiekranken Jungen. Heute sind die Stiftungen eine der innovativsten und größten diakonischen Einrichtungen in Deutschland. Das evangelische Monatsmagazin chrismon erzählt jetzt in einem „chrismon spezial 150 Jahre Bethel“ von ihrer Arbeit. Ab dem 9. März 2017 liegt das Magazin bundesweit rund 70 Tages- und Wochenzeitungen bei. Entstanden ist die Spezialausgabe in einer Kooperation der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel mit der chrismon-Redaktion.

Das Heft berichtet in einer lebendigen Mischung über das Zusammenleben in Bethel und die Arbeit dort: kranke Kinder, junge Mütter, bunte Familien und Ärzte zwischen Hightech und Herzblut. Vorgestellt wird unter anderem der schwerkranke, 18jährige Johannes. Er und seine Familie erholen sich regelmäßig im Kinder- und Jugendhospiz Bethel in Bielefeld. In einem Doppelinterview unterhalten sich die Schauspieler ChrisTine Ursprung und Bjarne Mädél mit Witz und Esprit über das „Anderssein“. Und: Schreibt eigentlich noch jemand Briefe, so richtig mit Marke drauf? Aber ja: In der Briefmarkenstelle Bethel sortieren die Mitarbeiter, was Spender so schicken – über 30 Tonnen im Jahr. Außerdem im Heft: ein Portrait von Friedrich von Bodelschwingh, der die Anstalt Bethel zwar nicht gründete, aber ab 1872 zu einem der größten Hilfswerke machte, und viele weitere Geschichten, Zahlen und Infos rund um Bethel.

Die christlich und sozial interessierte Leserschaft von chrismon ist für Bethel sehr interessant: „Wir möchten die Gesellschaft über die Lebenslagen von Menschen mit Behinderung informieren und gleichzeitig um Verständnis für all die werben, die mit Einschränkungen leben müssen“, betont Bethels Pressesprecher Jens U. Garlichs. Mit einfühlsamen Reportagen sei es der chrismon-Redaktion hervorragend gelungen, einen Einblick in die unterschiedlichsten Facetten von menschlichem Leben und diakonischer Arbeit zu geben.

Verlagsleiter Bert Wegener freut sich, dass die Marke chrismon die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel bei ihren diakonischen Aufgaben unterstützt: „Mit diesem Sonderheft werden den chrismon-Lesern diese wichtigen Aufgaben nähergebracht. Wir gratulieren sehr herzlich zum großen Jubiläum – 150 Jahre Bethel“, so Wegener.

„Immer geht es um das Zusammenleben zwischen Menschen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Die es schwerer haben als andere – weil sie eine todbringende Krankheit haben oder mit einer Behinderung leben. Wir freuen uns, dass wir gerade diese schweren Themen so leicht und liebevoll erzählen konnten und wünschen Bethel nur das Beste für die nächsten 150 Jahre“, meint chrismon-Chefredakteurin Ursula Ott.